



FORUM **B**

GLAUBE
BIBEL
BEGEGNUNG
BILDUNG
AUSTAUSCH
RELIGION
WISSEN
ÖKUMENE
GESPRÄCH

2-2019

Herzlich willkommen

Wir freuen uns, dass Sie das Programmheft „Forum B“ für die zweite Jahreshälfte 2019 in Händen halten. Es gibt wieder Hinweise auf einen ganz bunten Strauß an Angeboten und Veranstaltungen. Ob Reisebericht, Konzerte oder Themenabende, Bibeltour oder Lesungen – und mit einer Exkursion geht es sogar über die Stadtgrenze hinaus. Dass die Mitgliedskirchen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen der Stadt Vaihingen zusammen mit der Familienbildung e.V. und der Stadt Vaihingen einen gemeinsamen Prospekt auslegen, ist ein schönes Zeichen der guten Zusammenarbeit hier vor Ort. Die christlichen Kirchen sind seit jeher dem Bildungsauftrag verpflichtet. Gibt es doch in der Bibel selbst eine eigene Gattung mit der sogenannten Weisheitsliteratur, zu der beispielsweise die Bücher Hiob, Kohelet, Sprüche Salomos oder auch Jesus Sirach gehören. So schreibt der jüdische Weisheitslehrer Jesus Sirach: „Mein Kind, von deiner Jugend an eigne dir Bildung an, und bis zum Greisenalter wirst du Weisheit erlangen.“ Wenn hier von Weisheit die Rede ist, dann geht es um mehr als um Ansammlung von Wissen. Es geht darum, in guter Weise mit den vielfältigen Herausforderungen des Lebens umzugehen. Wenn die Veranstaltungen in diesem Heft einen kleinen Beitrag dazu leisten, dann freut uns das natürlich.



Bernhard Schäfer

31. Juli bis 4. September 2019

Gemeindegottesdienstprogramm der EMK

Sommerzeit – Urlaubszeit – Zeit für die Sommergemeinde: bunt und vielfältig, aktuell und lebensnah. Themen aus dem Leben, für das Leben. Miteinander und aufeinander hören, sehen, feiern, lernen, leben. Neben Impulsen zu aktuellen Themen, die auch mal über den eigenen Tellerrand hinausschauen lassen, kommt auch das Feiern beim gemeinsamen Grillfest nicht zu kurz.

Themen und Termine:

„Risikofaktor Mensch? –

Wie Sucht entsteht und was man dagegen tun kann“



Mittwoch, 31. Juli, 20 Uhr

Ort: Friedenskirche Vaihingen an der Enz,
Salzäckerstraße 7

Herbert Link ist Pastor und Leiter des Lebenszentrums Ebhausen e.V. Das Lebenszentrum ist eine Suchthilfeeinrichtung der Evangelisch-methodistischen Kirche in Ebhausen bei Nagold. Dazu gehören

eine Reha-Einrichtung und betreute Nachsorge-Wohngemeinschaften für suchtkranke Menschen mit insgesamt rund 40 Plätzen im Raum Nagold, Herrenberg und Reutlingen.

Sommerkonzert



Mittwoch, 7. August, 20 Uhr
Ort: Friedenskirche Vaihin-
gen an der Enz

Der Pianist Ernst Johannes Krebs spielt in seinem Abschiedskonzert Werke der bekannten Meister Franz Schubert und Frederic Chopin. Der anschließende

Ständerling lädt dazu ein, die Musik nachklingen zu lassen.

Gemeinsames Grillfest rund um das „Stromhäusle“

Mittwoch, 14. August, 18 Uhr

Ort: „Stromhäusle“ Vaihingen an der Enz,

Am Galgenfeld 5 (hinter dem DRK-Heim)

Grillgut bitte mitbringen – Getränke sind vorhanden.

„Woher kommen wir – wohin gehen wir?“



Vortrag von Pastorin Ulrike Burkhardt-Kibitzki

Mittwoch, 21. August, 20 Uhr

Ort: Christuskirche Ensingen,

Hintere Gasse 13, Ensingen

Wir befinden uns in einer Welt des Umbruchs und der beschleunigten Veränderungen. Keine gesellschaftliche Institution bleibt davon verschont; die Parteien nicht und auch nicht die Kirchen. Wie kann uns der christliche Glaube Orientierung geben? Was bleibt, wenn sich alles ändert? Und wie gehen ältere Menschen mit den Notwendigkeiten und Herausforderungen des Wandels um? Auf diese und andere Fragen möchte der Vortrag von Pastorin Ulrike Burkhardt-Kibitzki Anregungen und Antworten anbieten. Die Referentin ist Beauftragte für die Arbeit mit älteren Generationen der Evangelisch-method. Kirche sowie Pastorin im Bezirk Böblingen.

„Du darfst – von der Freiheit, ich selbst zu sein“

Vortrag von Claudia Mader

Mittwoch, 28. August, 20 Uhr

Ort: Christuskirche Ensingen, Hintere Gasse 13, Ensingen

Schon von klein auf werden Anforderungen an uns gestellt. So haben wir unsere Meinung darüber entwickelt, wie wir zu sein haben, damit das Leben gelingt. Oftmals aber engen uns diese Vorstellungen ein, weil sie nicht zu uns passen und hindern uns daran, wirklich wir selbst zu sein. Wie kommt es dazu und wie kann Gottes befreiende Botschaft durchdringen?

Claudia Mader ist verheiratet mit Pastor Frank Mader und seit März 2017 wohnhaft in Mössingen. Nach einer 2-jährigen Bibelschulbildung studierte sie zunächst Maschinenbau und war etliche Jahre in der Industrie tätig. Eine weitere Ausbildung im Bereich Beratung und Psychotherapie führte sie auf neue Wege. Seit 2006 bietet sie in ihrer Praxis Menschen Hilfe in unterschiedlichen Lebenslagen, dazu gehören Psychotherapie, Lebens- und Eheberatung sowie Supervision (DGSv) im beruflichen Kontext und Gemeindeberatung im kirchlichen Bereich.

„Dicke Birnen – Geschichte von B“



Lesung mit Ingo Stauch

Mittwoch, 4. September, 20 Uhr

Ort: Christuskirche Ensingen, Hintere Gasse 13, Ensingen

Heitere Anekdoten, die das Leben schrieb, liest Ingo Stauch aus seinem 2018 erschienenen Buch „Bruno Busch: Dicke Birnen – Geschichten von B.“ Der „Nürnberger Stadtanzeiger“ porträtierte den Autor unter der Überschrift „Zum Schriftsteller im Ruhestand“ und charakterisierte „Dicke Birnen“ als eine kurzweilige Tour zum Schmunzeln, Staunen und mit so manchem Aha-Effekt.

Ingo Stauch, Jahrgang 1954, war 20 Jahre Journalist an Tageszeitungen, zehn Jahre leitender Redakteur der Kirchenzeitschrift „unterwegs“ sowie 15 Jahre Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Diakoniewerk Martha-Maria. Er ist verheiratet, Vater von vier Kindern und lebt in Nürnberg.

1. bis 4. und 8. bis 11. August 2019

Lesungen an der Kulturecke Peterskirche

1. bis 4. und 8. bis 11. August jeweils um 17 Uhr

Ort: Hinter der Peterskirche

„Suche Frieden und jage ihm nach.“

So lautet die Jahreslosung von 2019 und dies soll auch das Motto unserer Lesungen an der Peterskirche dieses Jahr sein.

Frauen und Männer aus den Kirchengemeinden und der Stadtverwaltung werden wieder zwei Wochen lang jeweils donnerstags bis sonntags von 17 bis 17.30 Uhr ganz unterschiedliche Texte lesen, die das Thema „Frieden“ aufnehmen. Welche Personen wann aus welchen Büchern vorlesen werden, erfahren Sie rechtzeitig aus einem gesonderten Flyer.

Eine Veranstaltung der ACK-Kirchen in Kooperation mit der Stadt Vaihingen an der Enz.

9. bis 15. September 2019

Vaihinger Bibeltour



Montag, 9., bis Sonntag, 15. September, jeweils 19 Uhr

Im September lesen wir Abschnitte aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Philippi. Wer möchte, kann seine eigene Bibel mitbringen, sonst liegen Textblätter bereit. Jeweils um 19 Uhr treffen wir uns an verschiedenen Orten in der Stadt für etwa eine halbe Stunde. Sammeln – Austauschen – Weitergehen sind die drei Schritte jedes Treffens. Wir lesen den Text und erzählen, was uns anspricht. Ein Gebet eröffnet und schließt jede Station der Bibeltour.

Hier die Treffpunkte und Bibelstellen:

Mo	09.09.	Phil 1,12-26	Karl-Gerok-Stift
Di	10.09.	Phil 1,27-2,11	Gemeinderäume am Wolfsberg, Salzäckerstr. 48
Mi	11.09.	Phil 2,12-30	Gemeindezentrum St. Antonius, Heiligkreuzstr. 45
Do	12.09.	Phil 3,1-16	Brenzstr. 15
Fr	13.09.	Phil 3,17-4,3	Häusle am Auricher Berg
Sa	14.09.	Phil 4,4-9	Sitzecke an der Peterskirche
So	15.09.	Phil 4,10-23	„Stromhäusle“ hinter der ev-meth. Friedenskirche

21. September 2019

„Quo vadis Kirche?“



**Vortrag und Gespräch mit Dr. Christiane Bundschuh-Schramm, Rottenburg a.N.
Samstag, 21. September 2019, 14.30-17.30 Uhr
Ort: Kath. Gemeindezentrum St. Antonius, Heiligkreuzstr. 45**

Die Zukunft der großen Volkskirchen ist ungewisser denn je. Sicher ist nur eines: Dass es nicht mehr so weitergeht wie bisher. Die Kirchensteuereinnahmen werden mittelfristig massiv zurückgehen. In den nächsten 40 Jahren soll sich zudem die Zahl der Kirchenmitglieder in Deutschland fast halbieren, so eine Studie der Universität Freiburg.

Auch in den Kirchengemeinden wird der Wandel schon spürbar. Pfarrstellen und hauptamtliche Dienste werden gestrichen, Gemeinden haben in Seelsorgeeinheiten zu kooperieren, anderswo wird gleich großzügig fusioniert wie im Erzbistum Freiburg. „Die Pastoral wird in Zukunft in den Händen der Gläubigen und nicht in den Händen der Professionellen liegen“, formuliert pointiert eine Studie der deutschen Diözesen. Wie soll das gehen, wenn schon heute viele Ehrenamtliche an der Grenze ihrer Belastbarkeit angelangt sind?

Wer kann, ja wer möchte überhaupt künftig das leisten, was wir in unseren Gemeinden heute gewohnt sind? Wieviel „Kirche“ wird es im Leben der nächsten Generation überhaupt noch geben? Fragen, denen sich auch die neuen Kirchengemeinderäte stellen müssen, die in den evangelischen Gemeinden am 1. Dezember, in den katholischen am 22. März gewählt werden.

Dr. Christiane Bundschuh-Schramm ist Referentin für pastorale Grundsatzfragen im Bischöflichen Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart und damit Gesprächspartnerin aus der Perspektive der katholischen Kirche im Land. Gleichwohl ist die Frage „Quo vadis – Wohin gehst du, Kirche?“ eine durch und durch ökumenische Frage.

24. September und 6. November 2019

Treffpunkt Wolfsberg

Themen- und Begegnungsabende für Interessierte jeden Alters

So nennt sich ein neues Format der Erwachsenenbildung der Evang. Kirchengemeinde Vaihingen an der Enz. Es wird zweimonatlich auf dem Wolfsberg stattfinden. Dabei sollen übers Jahr verteilt unterschiedliche Themen auf dem Programm stehen: Im Januar gibt es jeweils einen Abend rund um die Jahreslosung. Im März steht ein Erziehungs- oder Beziehungsthema auf dem Programm. Im Mai findet ein Ausflug oder eine Wanderung statt. Im September beschäftigen wir uns mit einem Thema aus dem Bereich „Als Christ im Alltag“ und im November soll ein biblisches Thema auf der Tagesordnung stehen. Zielgruppe sind Interessierte jeden Alters.

Treffpunkt sind immer die Gemeinderäume am Wolfsberg, Salzäckerstraße 48, Vaihingen an der Enz

24. September 2019, 19.30 Uhr

„Konstruktiv mit Ärger umgehen“ mit Pfarrer Matthias Krauter

Immer wieder beobachten wir bei uns selbst oder bei anderen, dass ein relativ kleiner Anlass dazu ausreicht, dass wir uns aufregen oder sogar richtig ausrasten. Wie kommt das? Können wir etwas dagegen tun? Und können wir daraus vielleicht sogar etwas über uns lernen? Welche Verhaltensstrategien können hier eine Hilfe sein? Und gibt die Bibel uns Hilfestellungen für solche Situationen? Um solche Fragen wird es an diesem Abend gehen.

6. November 2019, 19.30 Uhr

„Ein Mensch mit Visionen – der Prophet Amos“ mit Pfarrer Matthias Krauter

Wer war dieser Prophet? Was ist eigentlich ein Prophet? In welcher Zeit hat Amos gelebt und was waren seine Anliegen? Hat er uns heute noch etwas zu sagen? Neben grundlegenden Hintergrundinformationen werden wir auch verschiedene Texte aus dem Amosbuch miteinander lesen und so den Propheten selbst zu Wort kommen lassen.

16. Oktober 2019

10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?



Film und Gespräch

Mittwoch, 16. Oktober 2019, 19 Uhr

Ort: Kath. Gemeindezentrum

St. Antonius, Heiligkreuzstr. 45

Der Film wird in Kooperation mit dem Weltladen Vaihingen und der SoLaWi Diefenbach unter dem Motto „Global denken – lokal handeln“ gezeigt.

Im Jahre 2050 werden voraussichtlich

etwa zehn Milliarden Menschen auf der Erde leben. Wie kann man diese Zahl an Menschen ernähren, ohne die Natur auszubeuten und zu zerstören? Der Dokumentarfilmer Valentin Thurn wollte eine Antwort auf diese Frage und besuchte dazu u.a. eine Gemüsekooperative in den USA, Kleinbauern und eine Riesenfarm in Afrika sowie industrielle Nahrungsfabriken in Japan. Das Fazit: Weltweit werden Kleinbauern durch industrielle Nahrungserzeugung verdrängt. Speziell für die schnell wachsenden afrikanischen und asiatischen Bevölkerungen können effektiv arbeitende Kleinbauern am besten den Hunger bekämpfen. In Europa kann im Gegensatz zur industriellen die bäuerliche Landschaft nachhaltig arbeiten und dabei die Böden schonen. Wenn Verbraucher regionale Produkte kaufen, können sie bei jedem Einkauf die kleinen und mittleren Betriebe stärken. – Ein Beispiel in unserer Gegend für nachhaltiges Jedermann-Landwirtschaften ist die SoLaWi: Im Mai 2015 schlossen sich engagierte Familien in Sternenfels-Diefenbach zusammen, um nach biologischen Grundsätzen etwa einen Hektar gepachtetes Land zu bewirtschaften. In ihrem Verein „Solidarische Landwirtschaft – Diefenbach e.V.“ (www.solawi-diefenbach.de), der weder eine Gärtnerei noch einen landwirtschaftlichen Betrieb im Hintergrund hat, können sie mit ihrer Ernte aktuell etwa 20 SoLaWi-Mitglieder versorgen.

17. Oktober 2019

Gesund älter werden – Utopie oder Chance?

Vortrag mit Prof Dr. Günter Schmolz

Donnerstag, 17. Oktober 2019, 14-16 Uhr

Ort: Neuapostolische Kirche, Schubartweg 3, Vaihingen

Möglichst lange gesund zu bleiben ist die Hoffnung der meisten Menschen. In seinem Vortrag beleuchtet der Referent ausführlich die Gründe für die deutliche Zunahme der Lebenserwartung in Deutschland. Dabei geht er ausführlich auf die Grundelemente der Gesundheitsförderung und der Krankheitsprävention ein. Richtige Ernährung, ausreichend Bewegung und soziale Kontakte haben sich in vielen Studien als entscheidend für ein langes und gesundes Leben erwiesen. Detailliert wird auf die Prävention sogenannter Lebensstilbedingter Krankheiten wie Diabetes und Übergewicht, aber auch ▶

► die Vermeidung von Krebserkrankungen eingegangen. Letztlich lässt sich die eingangs gestellte Frage recht eindeutig beantworten: Gesund älter werden ist keine Utopie, sondern eine Chance, deren Realisierung wir zumindest teilweise in unserer Hand halten. Der Referent, Prof. Dr. Günter Schmolz, ist Arzt und Naturwissenschaftler und war bis zu seiner Pensionierung Präsident des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg. Er ist Honorarprofessor für soziale Gesundheit an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg.

26. Oktober 2019

Neues Wohnen in der Stadt – Impulse für Vaihingen? Exkursion nach Tübingen und Kirchheim

Samstag, 26. Oktober 2019, 8.45-17 Uhr

In vielen Städten sind in den letzten Jahren neue Wohnquartiere entstanden, oft durch Umwidmung von industriell oder anderweitig genutzten Flächen. Baugemeinschaften haben dabei neue Wohnformen entwickelt, eine kleinteilige Mischung von Arbeiten, Wohnen und Einkaufen belebt die Quartiere und vermeidet lange Fahrten. Ökologisches Bauen und anspruchsvolle Architektur schaffen so attraktive, umweltfreundliche und bezahlbare neue Stadtviertel. Wir lassen uns in Tübingen das Mühlenviertel zeigen mit seinen vielfältigen Wohnformen (entstanden 2006-2010, Führung durch Matthias Gütschow, Architekt und Projektmanager) und besuchen nachmittags das in der Planung befindliche Steingau-Quartier in Kirchheim unter Teck. Gernot Pohl, Leiter der Abteilung Städtebau und Baurecht der Stadt Kirchheim erläutert uns das „Kirchheimer Modell“ der sozialgerechten Bodennutzung und die komplexe Planung im Zusammenspiel von Investoren, Nutzern und Kommune.
Anmeldung: max. 15 Teilnehmer, Unkostenbeitrag 10 Euro (wird bei der Abfahrt eingesammelt) **Anmeldung bis 12.10.2019** bei Christoph Knecht, Tel. 816874, Mail christoph.knecht@drs.de, Abfahrt mit Kleinbussen um 8.45 Uhr an der Antonius-Kirche, Heiligkreuzstr. 45, bitte Tagesverpflegung selbst mitnehmen.

31. Oktober 2019

Vortrag zum Reformationsfest



von Prälatin Gabriele Arnold

Donnerstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr

**Ort: Stadtkirche Vaihingen an der Enz
„Der lange Weg ins Pfarramt“**

**Die Geschichte der Frauenordination in
Württemberg**

Die musikalische Umrahmung des Reformationsvortrages liegt beim Bläserkreis Vaihingen an der Enz unter der Leitung von Wolfgang Kapp mit Beteiligung und Unterstützung von Bläsern des Kirchenbezirks. *Pressefoto: Ev. Landeskirche Württemberg*

5. November 2019

Rumänien – Geschichte und Kultur

Audiovision mit Pfarrer i. R. Hermann Rupp

Dienstag, 5. November 2019, 19.30 Uhr

Ort: Kath. Gemeindezentrum St. Antonius, Heiligkreuzstr. 45

Nach Rumänien entführt uns Hermann Rupp in Bild und Ton. Im Gebiet der nördlichen Moldau, in der Bukowina, liegen Klöster, die zu Recht klangvolle Beinamen erhielten wie „Sixtinische Kapelle des Ostens“ oder „Gedicht in Grün und Licht“. Ihre Innen- und Außenwände sind vollständig mit Fresken bedeckt, deren Stil Byzantinisches und Gotisches mit der Volkskunst harmonisch verschmolzen hat. Ein zweiter Schwerpunkt ist Siebenbürgen, ein historisches und geographisches Gebiet mit wechselvoller Geschichte im Zentrum Rumäniens. Wir sehen ausgewählte Orte und typische Kirchenburgen Siebenbürgens, die einst in Kriegs- und Belagerungszeiten den Menschen Schutz geboten hatten. Auch das „Dracula-Schloss“ ist dort zu finden.

19. November 2019

LiteraTour 2019

Neuerscheinungen deutschsprachiger Autorinnen und Autoren mit Dr. Michael Krämer

Dienstag, 19. November 2019, 19.30 Uhr

Ort: Schiller-Buchhandlung, Stuttgarter Str. 30, Vaihingen an der Enz

In Deutschland erscheinen jedes Jahr um die 72.000 Novitäten, über 10.000 davon alleine im Bereich „deutsche Literatur“. Einen Überblick über diese große Anzahl zu bekommen und zu behalten, ist für die meisten Literaturinteressierten kaum möglich. Michael Krämer hat über Wochen und Monate gelesen und ausgewählt. Nun führt er uns – thematisch orientiert – durch die Vielzahl der deutschsprachigen Novitäten 2019. Welche Entdeckungen gibt es? Welches Buch könnte für wen lohnenswert sein – und welches als treffendes Weihnachtsgeschenk Freude bereiten? Die besprochenen Bücher liegen für Sie zur Ansicht aus, ebenso eine Bücherliste zum Mitnehmen.

Dr. Michael Krämer war bis Ende 2016 Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung (keb) in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Der 67-Jährige stammt aus dem Ruhrgebiet und studierte in Münster Theologie, Germanistik und Philosophie. Nach seiner Promotion über die Lyrik Celans lehrte er unter anderem als Dozent für praktische Theologie und Religionspädagogik an der Universität Bielefeld. Michael Krämer ist stellvertretender Vorsitzender der Initiative Schreiben e.V. und Mitglied im Verband Deutscher Schriftsteller.

21. November 2019

Szenische Lesung: „Zwerland“

Das Schicksal von Lena Schaible geb. Auwerder

Lesung mit Gabriele Hintermaier & Boris Burgstaller

Donnerstag, 21. November 2019, 19.30 Uhr

Ort: Stadtbüchereikeller

Lena Schaible geb. Auwerder steht im Mittelpunkt des Buches „Zwerland“ von Barbara Knodel. Es erinnert an ein düsteres Kapitel eines Dorfes bei Maulbronn in der Nazizeit, das so oder ähnlich an vielen Orten passiert sein konnte. Lena Schaible wurde im Alter von

21 Jahren auf dem Acker im Gewann Zwerland verhaftet und als Gefangene durchs Dorf geführt. Ihr wurde eine Affäre mit einem polnischen Zwangsarbeiter unterstellt. Jemand hatte sie denunziert.

Nach einem Gefängnis-aufenthalt in Maulbronn kam sie in Gestapohaft ins berühmte Hotel Silber in Stuttgart. In ihrem Heimatort Ölbronn wurde sie trotz

eines Freispruches vor Gericht weiter geächtet. Nach vielerlei Mühen konnte sich Lena Schaible eine gesicherte Existenz in Vaihingen an der Enz aufbauen. Sie war hier Lehrerin und lebte bis zu ihrem Tod 2009 im Ortsteil Kleinglattbach.

Es lesen Gabriele Hintermaier und Boris Burgstaller (Schauspiel Stuttgart); Musik: Wilma Heuken; Preise: 10 EUR, 5 EUR (erm.); Tickets gibt es im Vorverkauf ab dem 16.09. in der Kultur- und Touristinformation, Marktplatz 5, 71665 Vaihingen an der Enz, Einlass: 19 Uhr Veranstalter: KZ-Gedenkstätte Vaihingen / Enz e.V.

Am Samstag, 30.11.2019 bietet die KZ-Gedenkstätte Vaihingen an der Enz e.V. um 11 Uhr eine Führung in der Lern- und Gedenkstätte Hotel Silber in Stuttgart an. Treffpunkt: Vaihinger Bahnhof um 9.50 Uhr. Anmeldungen bis 25.11.2019 unter: m.j.becker@web.de



v.l.n.r.: Barbara Knodel, Wilma Heuken, Boris Burgstaller, Gabriele Hintermaier

27. November 2019

Stirbt man auch ohne Patientenverfügung?

Impulse, Informationen und Gespräch

Mittwoch, 27. November 2019, 19.30 Uhr,

Ort: Kath. Gemeindezentrum St. Antonius, Heiligkreuzstr. 45

Referentinnen sind: **Dr. med. Christine Goschnick**, Fachärztin für Anästhesiologie, Notfallmedizin, Palliativmedizin, Spezielle Schmerztherapie, Vaihingen an der Enz und **Annette Ruck**, Koordinatorin „LebensFaden“, Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz (lebensfaden.org)

Was passiert, wenn ich mich nicht mehr selbst äußern kann? Welche Grenzen hat die Patientenverfügung? Wie gehe ich mit Krisen um? Was kann ich tun im Blick auf mein Lebensende? Immer ist mein Lebensweg einmalig, und nicht alles in meinem Leben läuft hundertprozentig. Es geht darum, die Chance zu ergreifen, mich frühzeitig damit auseinanderzusetzen. An diesem Abend werden Impulse und Informationen gegeben, wie Sie für sich sorgen können und was es dabei zu beachten gibt. Es gibt Raum für Ihre Fragen und wir kommen miteinander ins Gespräch.

8. Dezember 2019

Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes

Film (2018, 96 Min.) und Gespräch

Sonntag, 8. Dezember 2019, 17 Uhr

Ort: Kath. Gemeindezentrum St. Antonius, Heiligkreuzstr. 45

Dokumentarfilm über Papst Franziskus, in dem das Oberhaupt der katholischen Kirche Fragen zu verschiedenen Themen wie Wirtschaft, Immigration, soziale Ungerechtigkeit, Familie und Glauben beantwortet, die ihm von Menschen überall auf der Welt gestellt wurden – egal, ob von Arbeitern, Flüchtlingen, Kindern oder Gefängnisinsassen.



Regisseur Wim Wenders sieht den Film weniger als Arbeit über und mehr als Arbeit mit dem Papst und dieser tritt dadurch, dass er beim Beantworten der Fragen direkt in Wenders' Kamera blickt, gewissermaßen in direkten Kontakt mit den Fragestellern und Zuschauern. Wenders bereitet dem amtierenden Papst eine filmische Bühne und lässt das Oberhaupt der katholischen Kirche über die Dinge sprechen, die die Welt bewegen: „Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes“ ist das sehr wohlwollende, aber trotzdem aufschlussreiche Porträt eines charismatischen Predigers, jedoch keine kritische Auseinandersetzung mit seinen Positionen und schon gar nicht mit der von ihm geführten Institution.

Foto: © Christine Limmer, in: Pfarrbriefservice.de

Kontakte



Evangelische Kirchengemeinde
Vaihingen an der Enz

Evangelische Kirchengemeinde Vaihingen an der Enz

Zeppelinstraße 27
71665 Vaihingen an der Enz
Tel. 07042 14053
Mail gemeindebuero-vaihingen-enz@elkw.de
Web www.ev-ki-vai-enz.de



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Evangelisch-methodistische Kirche Vaihingen an der Enz

Salzäckerstraße 7/1
71665 Vaihingen an der Enz
Tel. 07042 53 03
Mail vaihingen.enz@emk.de
Web www.emk-vaihingen.de



St. Antonius Katholische Kirchengemeinde Vaihingen an der Enz

Heiligkreuzstraße 45
71665 Vaihingen an der Enz
Tel. 07042 5588
Mail StAntonius.Vaihingen-Enz@drs.de
Web www.sankt-antonius.de



Neuapostolische Kirche Vaihingen-Enzingen

Schubartweg 3
71665 Vaihingen an der Enz
Tel. 07042 22 384
Web www.nak-bietigheim-bissingen.de/vaihingen-ensingen



Familien-Bildung Vaihingen Enz e.V.

Grabenstraße 18
71665 Vaihingen an der Enz
Tel. 07042 1306570
Mail buero@familienbildung-vaihingen.de
Web www.familienbildung-vaihingen.de



Theaterhaus Vaihingen an der Enz

Znaimerstraße 6
71665 Vaihingen an der Enz
Web www.theaterhaus-vaihingen.de



Stadt Vaihingen an der Enz

Kultur- und Touristinformation
Am Marktplatz 5
71665 Vaihingen an der Enz
Tel. 07042 18235
Web www.vaihingen.de

ACK Vaihingen an der Enz
Pastoralreferent Christoph Knecht
Kath. Kirchengemeinde St. Antonius
Heiligkreuzstraße 45, 71665 Vaihingen an der Enz
Tel. 07042 816874, Fax 07042 5562, christoph.knecht@drs.de